

II— **3357** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl.5.905/8-Pr.1/1974

**1586 / A.B.**  
**ZU 1599 / J.**  
**Frh. am 22. März 1974**

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten  
zum Nationalrat Melter, Dr.Stix, Zeillinger und Gen.,  
Nr.1599/J vom 5.2.1974: "Veraltete Anlage auf der  
Westbahnstrecke".

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Auf der Westbahnstrecke gibt es derzeit keine "vollautomatischen" Weichen, also Weichen, die sich durch die Zugfahrten selbsttätig umstellen. Es besteht in naher Zukunft auch nicht die Absicht, dort solche Weichen einzubauen. Die Art der Weichenbedienung ist aber auch für die Sicherheit unerheblich. Entscheidend ist vielmehr, daß die in den Fahrstraßen der Züge gelegenen Weichen nicht umgestellt werden können, solange das zugehörige Signal freie Fahrt erlaubt. Dies wird bei allen 2.620 Weichen, die von Reisezügen zwischen Wien/Westbhf und Buchs-St.Gallen überhaupt befahren werden können, durch mechanische oder elektrische Sicherungsanlagen bewirkt, die die Umstellung der Weichen, egal, wie diese bedient werden, während einer Zugfahrt verhindern und einander gefährdende Fahrten ausschließen.

Bis auf den Bahnhof Hintergasse sind auf der Ost- und Westrampe der Arlbergstrecke bereits sämtliche Bahnhöfe mit leistungsfähigen elektrischen Anlagen zur Weichenfernbedienung ausgestattet. Im Frühjahr des nächsten Jahres wird dieses Ausbaukonzept mit der Inbetriebnahme eines elektrischen Drucktasten-Relaisstellwerkes an Stelle der derzeitigen

- 2 -

mechanischen Stellwerksanlage im Bahnhof Hintergasse abgeschlossen sein. Um die eisenbahnbehördliche Baugenehmigung wurde nach Abschluß der Planungen bereits im Vorjahr ange-sucht; sie wurde inzwischen erteilt.

Wien, 1974 03 18

Der Bundesminister:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Erwin Lanc', written in a cursive style.

Erwin Lanc